



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rimbach, Naurod, Frauenstein, Dambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 273.

Dienstag, den 21. November 1911

26. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die Herren Stadtvorordneten werden
auf
Freitag, den 24. November l. J.,
nachmittags 4 Uhr,
in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bewilligung der Mittel für Ausführung von Rohbauarbeiten im Winter 1911/12. Ber. Fin.-A. und B.-A.
2. Bewilligung eines Darlehens von 15.000 M an den Rennklub zur Übernahme verschiedener Verbesserungen auf der Rennbahn. Ber. Fin.-A.
3. Bewilligung von 1000 M als Gabe für die Unteroffiziere und Mannschaften des 1. Bataillons des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kurhessisches) Nr. 80 anlässlich des Umzugs nach der neuen Kaserne. Ber. Fin.-A.
4. Austausch von Gelände an der Coulmstraße ohne Geldherausgabe. Ber. Fin.-A.
5. Freilegung der Augusta-Viktoriastraße. Ber. Fin.-A.
6. Bewilligung von 1100 M für die Erneuerung des inneren Anstrichs des Volksbades an der Roonstraße. Ber. Bau-A.
7. Fluchtlinienplan über die Abänderung der Borgartenbreite Ecke Roonstraße und Guckelstraße. Ber. Bau-A.
8. Eingabe des Bezirksvereins Altkatholischer Arbeiter zur Prüfung der Frage wegen Errichtung einer Stelle für zweite Hypotheken auf bebaute Grundstücke. Ber. Wahl-A.
9. Besuch der bei dem städtischen Bauamt und der Stadtgärtnerei beschäftigten Arbeiter um Lohnverbesserung. Ber. Org.-A.
10. Wahl von vier Mitgliedern der St.-B.-S. in die Kommission zur Prüfung der Frage wegen Errichtung einer Stelle für zweite Hypotheken auf bebaute Grundstücke. Ber. Wahl-A.

11. Festsetzung und Entlastung der Stadtrechnung für das Rechnungsjahr 1908. Ber. R.-Pr.-A.
12. Festsetzung der Dispositionsbedingungen für den Anbau an die Dohleimerstraße.
13. Bewilligung von 1000 M für die Übernahme von Arbeitslohnzahlungen.
14. Desgl. eines Zuschusses an den Kaufmännischen Verein für den Handelshochschulforschung 1911/12.
15. Ankauf von vier Grundstücken im Dürkstr. Aufamm.
16. Bewilligung einer Funktionszulage für einen städtischen Oberbeamten.
17. Neuwahl von vier bürgerlichen Mitgliedern und deren Stellvertreter der Kreis-Erziehungs-Kommission für die nächsten drei Jahre (1912 bis 1914). Wiesbaden, den 20. November 1911. 31125
Der Vorsitzende
der Stadtvorordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

- Donnerstag, den 23. November d. J., nachmittags, sollen die nachbezeichneten Grundstücke in den Distrikten „Stadtwiese“, „bei der Gasanerie“ und „im Klosterbruch“ an Ort und Stelle auf die Dauer von 12 Jahren verpachtet werden.
1. Lagerb. Nr. 2453/54 „Stadtwiese“, groß 14 Ar.
 2. Lagerb. Nr. 2466/67 „Stadtwiese“, groß 17 Ar 70 Cmt.
 3. Lagerb. Nr. 2471 „Stadtwiese“, groß 8 Ar 98 Cmt.
 4. Lagerb. Nr. 2474/77 „Stadtwiese“, große 32 Ar 55 Cmt.
 5. Lagerb. Nr. 2479/81 „Stadtwiese“, groß 21 Ar 97 Cmt.
 6. Pars. Nr. 43/44 „Stadtwiese“, groß 2 Ar 51 Cmt.
 7. Pars. Nr. 37/39 „Stadtwiese“, groß 30 Ar 75 Cmt.
 8. Lagerb. Nr. 2485 „Stadtwiese“, groß 9 Ar 88 Cmt.
 9. Pars. Nr. 24 „Stadtwiese“, groß 6 Ar 75 Cmt.
 10. Pars. Nr. 1 „Taubenforb“, groß 257 Ar 65 Cmt.

11. Pars. Nr. 8 u. 10 „An der Gasanerie“, groß 56 Ar 30 Cmt.
12. Pars. Nr. 9, 18/19 „An der Gasanerie“, groß 52 Ar 85 Cmt.
13. Pars. Nr. 20/21 „An der Gasanerie“, groß 51 Ar 49 Cmt.
14. Pars. Nr. 112 „Klosterbruch“, groß 106 Ar 33 Cmt.
15. Pars. Nr. 38/43 „Gasanerie“, groß 208 Ar 84 Cmt.
16. Pars. Nr. 74 „Im Jenerader“, groß 56 Ar 38 Cmt.

Zusammenkunft nachmittags 2 Uhr vor Kloster Alarental, Restauration Jägerhaus.

Wiesbaden, den 16. November 1911.

31118 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 23. November d. J., vormittags 11 Uhr, sollen im Rathaus Zimmer Nr. 44 die nachstehend bezeichneten Grundstücke auf unbestimmte Zeit verpachtet werden.

1. Lagerb. Nr. 4663 und 4664, Ader „rechts der Mainzerstraße“, groß 44 Ar 22 Cmt.
2. Lagerb. Nr. 8207, Ader „Bierstädterberg“, 2 Gewann, groß 47 Ar 73 Cmt.
3. Lagerb. Nr. 8190, Ader „Bierstädterberg“, groß 22 Ar 77 Cmt.
4. Lagerb. Nr. 2315, Ader „Au“, groß ca. 20 Ar und
5. Pars. 28—31 Wiese „Adamsdal“, groß 50 Ar 85 Cmt.

Wiesbaden, den 17. November 1911.

31119 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

betreffend den Andreasmarkt.
Es wird hiermit zur Kenntnis der Verkaufs- und Schaubudenbesitzer gebracht, daß während des diesjährigen Andreasmarktes am 7. und 8. Dezember sämtliche Verkaufs-Buden und -Stände um 8 Uhr abends und sämtliche Schaubuden, einschließlich der Karussells, um 10 Uhr abends geschlossen sein müssen.

Verkaufsbuden- und Verkaufshandbesitzer, welche nach 8 Uhr abends, sowie Schaubuden- und Karussellbesitzer, welche nach 10 Uhr abends noch geöffnet halten sollten, werden

auf Grund der §§ 28 und 29 der Marktpolizeiverordnung vom 1. Dezember 1901 bestraft werden.

Jedes störende Geräusch durch Musik-Instrumente und dergleichen ist nach 10 Uhr abends unbedingt untersagt.

Schaubuden- und Karussellbesitzer, welche die Anordnungen der mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung auf dem Markte beauftragten Polizeibeamten nicht befolgen, haben, wie ihnen bereits bei Erteilung der Genehmigung eröffnet worden ist, sofortige Entfernung vom Markte unannehmlich zu gewärtigen.

Wiesbaden, den 15. November 1911.

31121 Der Polizei-Präsident:
v. Schend.

Bekanntmachung.

betreffend den Fuhrverkehr während des Andreasmarktes.

Wegen des am 7. und 8. Dezember d. J. stattfindenden Andreasmarktes werden von Montag, den 4. bis einschließlich Samstag, den 9. Dezember, nachfolgende Straßenzüge für den Durchgangsfuhrverkehr gesperrt:

1. der Blücherplatz.
2. die Dorfstraße zwischen Bismardring und Gneisenaustraße.
3. die Befendstraße zwischen Bismardring und Gneisenaustraße.
4. die Scharnhorststraße zwischen Blücherstraße und Befendstraße.
5. die Moonstraße von Befendstraße bis Dorfstraße.
6. die Gneisenaustraße von Befendstraße bis Blücherplatz.
7. die Blücherstraße von Scharnhorststraße bis Gneisenaustraße.
8. die Gneisenaustraße von Scharnhorststraße bis Befendstraße.
9. der Blücherplatz.
10. der Lützenplatz.

Wiesbaden, den 15. November 1911. 31122

Der Polizei-Präsident:
v. Schend.

Gratistage

vom 10. November bis 1. Dezember.

Gesetzlich!
Sonntags ist das Atelier nur
von morgens 8^{1/2} bis mittags
2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

12 Visites 1.90

Gesetzlich!
Sonntags ist das Atelier nur
von morgens 8^{1/2} bis mittags
2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

12 Kabinetts 4.90

Wir machen unsere verehrten Kunden auf unsere Gratistage speziell für Weihnachten aufmerksam und bitten höflich, schon jetzt von dieser anserge-
wöhnl. Offerte Gebrauch zu machen, da wir vor Weihnachten keine Gratisbilder mehr verabfolgen. Wir geben, um unserer Kundschaft entgegenzukommen

Jedem, der sich in der Zeit vom 10. November bis 1. Dezember

ganz gleich in welcher Preislage, bei uns eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung wie Kaufzwang von Rahmen usw.
auch bei Postkarten-Aufnahmen.

Als Geschenk

eine Vergrößerung seines eigenen Bildes 30x36 cm mit Karton.

Diese Gratisbeigabe eignet sich sehr für Weihnachtsgeschenke.

Abends und bei trübem Wetter Auf-
nahme bei elektrischem Licht.

Abends Aufnahme bei elektr. Licht.
Genau wie Tageslicht.

12 Visites 4 Mk.
12 Kabinetts 8 Mk.

12 Post-
karten 1.90 Mk. an
12 Visites 2.50 Mk. für Kinder

Vergrößerungen selbst nach den
ältesten Bildern
konkurrenzlos billig.

1000 Mk. zahlen wir demjenigen, der
nachweist, dass unsere Mate-
rialien nicht erklassig sind.

Samson & Cie.

Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 10. - Tel. 1986.

Soeben erschienen:

Die Kunst der Spekulation.

Aus dem Inhalt!

Welche Papiere gewählt werden sollten.
Wie man Gewinne erzielen kann.
Wie ein Verlust in einen Gewinn verwandelt werden
Amerikanische Papiere. [kann.]
Fingerzeige für Spekulanten.
Winke für Kapitalisten etc. etc.

Kostenfrei erhältlich durch:

BROWN SAVILLE & BRO., 83 NEW
OXFORD ST., LONDON.

C 25.

Tauringe in jedem Feingehalt
Matt- u. Glanz-Gold.
Verkauft streng reell nach Gewicht.
W. Sauerland, - 7. -
Schnitzgasse

Wissen Sie schon,
daß Persil Ihnen die Wäsche nicht nur
von selbst wäscht,
sondern daß es Ihnen die Wäsche auch schont und
erhält? Wenn nicht, dann überzeugen Sie sich durch
einen Versuch.
Erhältlich nur in Original-Paketen.
HENKEL & Co., DÜSSELDORF, auch der weltberühmten
Henkels Bleich-Soda

Ziehung bestimmt 25. November

Los 1 Mk. Harzflug- Los 1 Mk.

Lotterie

3439 Gewinne i. W. von Mk.

40000
15000
5000

Hauptgew.

Harzflug-Lose 1 Mk. — 11 Lose 10 Mk. —
Porto u. Liste 30 Pfg. extra
empfohlen und versendet

General-Debit Gust. Pfordte, Essen-Ruhr.
Harzflug-Lose sind auch zu haben in
allen Lotterie-Geschäften.

Nächste Woche Ziehung.

Unwiderruflich.